

[66266] Wir ersuchen um gefällige Bestellung auf das erste Quartal des Jahrgangs 1887:

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.

Wochenschrift für die gesammten Interessen der Frau und der Familie.

Mit einem Unterhaltungsblatt für die Feierstunden.

Herausgegeben und redigirt von Lina Morgenstern.

14. Jahrgang.

Preis pro Quartal 1 M 50 \mathfrak{A} ord., 1 M 15 \mathfrak{A} bar; von 10 Explrn. ab 1 M.

Etwaige Abbestellungen müssen bis Ende des ersten Monats des Quartals erfolgen; spätere Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Jahresabonnenten d. Zeitung erhalten gratis das soeben in unserem Verlage neu erschienene

„Wäsche-Controllbuch“.

Preis desselben eleg. ausgestattet 75 \mathfrak{A} ord., 60 \mathfrak{A} netto, 50 \mathfrak{A} bar.

Freiexemplare 11/10.

In demselben Verlage ist soeben erschienen:

Die Frauenbestrebungen unserer Zeit.

III. Jahrgang 1887.

Mit 2 Portraits

von

Lina Morgenstern.

Preis eleg. geb. 2 M 50 \mathfrak{A} ord., 1 M 90 \mathfrak{A} no., 1 M 70 \mathfrak{A} bar.

A cond. wird nur 1 Explr. abgegeben. Nicht abgesetzte Exemplare sind bis Ende Februar 1887 zu retournieren. — Die Jahrgänge 1885 und 1886 sind mit 50% gegen bar zu haben. — Elegante Plakate, Transparent und auf Pappe, stehen zu Diensten.

Berlin W., Derfflingerstr. 2.

Verlag u. Expedition der Deutschen Hausfrauenzeitung (Lina Morgenstern).

[66267] Nächste Woche gelangt zur Versendung:

Decken-Skizzen

(25 Blatt)

für Zimmer-Maler

von

Eugen Müller,
Maler in Nürnberg.

1. Serie. 2. Auflage.

Preis 4 M 50 \mathfrak{A} ord., 3 M 35 \mathfrak{A} no. u. 7/6 (das Freiexplr. für die Kolporteure).

Diese Sammlung hat seit ihrem Erscheinen

den ungetheiltesten Beifall bei Dekorations-Malern gefunden, was nicht allein der rasche Absatz der 1. Auflage bewiesen hat, sondern auch die starke Nachfrage nach der 2., seit 1/2 Jahre erwarteten Auflage.

Alle Urteile der gewerblichen Presse lauteten bis jetzt dahin, daß das Werk in der Praxis die Probe der Ausführbarkeit zu geringen Kosten glänzend bestanden, weil der rühmlichst bekannte Herausgeber seine eigenen Erfahrungen den Fachgenossen in weitestem Umfange zugänglich gemacht habe.

Die hiermit gebotenen Vorlagen leisten sowohl dem tüchtigen Fachmanne, als dem weniger Geübten zum eigenen Schaffen die besten Dienste; bitte daher obiges Werk nicht unbeachtet zu lassen und es nicht allein gewerblichen Vereinen und Meistern, sondern auch den Maler-Gehilfen zur Vorlage bringen zu wollen. Absatz sicher.

Gef. Bestellungen entgegen sehend

Hochachtend

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.

T. O. Weigel in Leipzig.

[66268]

Fortsetzung

von

Kayser's Bücherlexicon

betreffend.

Statt in *sechsjährigen Fristen*, wie bisher, wird Kayser's Bücherlexicon nunmehr in *vierjährigen Fristen* erscheinen.

Bis jetzt sind im ganzen 22 Bände, welche die Litteratur der Jahre 1750—1882 in 9 Alphabeten enthalten, ausgegeben. Die nächste Fortsetzung mit der Litteratur der Jahre 1883 bis mit 1886 wird also bereits 1887 erscheinen.

Bestimmend bei dieser Änderung in den Ausgabefristen ist für mich außer vielfach als berechtigt anzuerkennenden Wünschen auch die Rücksicht auf das starke Anschwellen des zu bewältigenden Stoffes gewesen.

Die bewährten und bekannten Vorzüge des Kayser'schen Lexikons werden auch der Fortsetzung zu teil werden:

Bibliographische Genauigkeit bei allen aufzunehmenden Titeln;

sorgfältige Redaktion des ganzen Werkes; *schnellstes Erscheinen* (die Bände XXI und XXII, über 240 Bogen in 4^o. stark, wurden innerhalb 9 Monaten hergestellt!);

gute und zweckmäßige Ausstattung bei mäßigem Preise.

Ich kann mit Vergnügen bestätigen, daß sich das Kayser'sche Bücherlexikon wachsender Beliebtheit erfreut. Für mich bietet dieser Umstand Anlaß zur möglichsten Verbesserung des groß angelegten Werkes. Als eine solche darf bei der in Aussicht stehenden Fortsetzung die Einrichtung bezeichnet werden, wonach hinfort schwulstig lange oder mit überflüssigen Wiederholungen versehene Titel unwichtiger Schriften zweckmäßig gekürzt bez. zusammengezogen werden. Die so gewonnene erhebliche Raumsparnis, welche der wertvollen bibliographischen Genauigkeit keinen Abbruch thun soll, wird dem Preise des Werkes zu gute kommen.

Indem ich auf das Erscheinen der neuen

Bände XXIII und XXIV, welches gegen den Juli 1887 erfolgen wird, schon jetzt aufmerksam mache, erlaube ich mir, mein Unternehmen dem gesammten Buchhandel wiederholt zu empfehlen. Meine Bezugsbedingungen, sowohl für das bis jetzt vorgeschrittene Werk als für einzelne Bandreihen und Teile, sind außergewöhnlich günstig gestellt und kommen jedem Bedürfnisse nach Möglichkeit entgegen.

Weitere Mitteilungen in dieser Angelegenheit behalte ich mir vor.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[66269] Am 1. Januar 1887 erscheint in meinem Verlage:

Der Frauenfeind. Eine Monatschrift.

Herausgegeben von

Ferdinand Groß.

Zweites Heft.

Preis 1 M.

Rabatt 40%; Freieemplare 11/10. Bei Bezug von 11/10 Exemplaren pro cont. streiche ich den Betrag für das erste Heft.

Bitte Ihre Kontinuation umgehend aufzugeben!

Wien, im Dezember 1886.

Carl Koenig,
Verlagscont.

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

[66270]

Am 1. Januar erscheint Nr. 1 des VII. Jahrganges der

ERZIEHUNGSSCHULE.

Zeitschrift für Reform der Jugend-
erziehung in Schule und Haus.

Herausgegeben

von

Schuldirektor Dr. E. BARTH
in Leipzig.

Standpunkt Herbart-Ziller.

Jeden 1. des Monats 1—2 Bogen gr. 4^o.

Gratis-Bellage:

KORRESPONDENZBLATT
des Allgem. Deut. Privatschullehrer-Vereins.

1 M. f. d. Quartal; 4 M. f. d. Jahrgang.

LEIPZIG

Georg Reichardt Verlag.

Ich bitte Sie

Probenummern zu verlangen und zu verteilen.

Leipzig. Georg Reichardt Verlag.